

HOHENSTEIN

Strukturanalyse der Gemeinde

Attraktive Gemeinde im Naturpark Rhein-Taunus

Hohenstein besteht aus sieben Ortsteilen (Born, Breithardt, Burg Hohenstein, Hennethal, Holzhausen über Aar, Steckenroth, Strinz-Margarethä) und liegt im Herzen des Rheingau-Taunus-Kreises an der B 54 zwischen Wiesbaden und Limburg, unmittelbar angrenzend an die Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach. Die Gemeinde hat einen hohen Erholungs- und Freizeitwert. Rund 90 % der Gemarkungsfläche besteht aus Waldflächen. Hohenstein liegt verkehrsgünstig zu den Zentren der Region Frankfurt RheinMain. Zum nächsten Autobahnanschluss bei Idstein (A3 Köln - Frankfurt) sind es 15 km, ca. 20 km nach Wiesbaden/Mainz und ca. 50 km zum Flughafen Frankfurt/Main. Buslinien verbinden Hohenstein mit Bad Schwalbach, Taunusstein, Limburg und Wiesbaden. Die Gemeinde verfügt über eine Grund- und eine Sonderschule, sportliche Einrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, ein vielfältiges Angebot nahezu aller Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sowie eine etablierte soziale Infrastruktur (u.a. Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Versorgung). Eine bedeutende Sehenswürdigkeit ist die Burgruine Hohenstein (mit Hotel und Restaurant). Im Burghof finden alljährlich im Sommer die bekannten Aufführungen der Taunusbühne statt. Das historische Ambiente, weitere Sehenswürdigkeiten und eine gut eingeführte Gastronomie und Hotellerie werden auch zukünftig den Fremdenverkehr bestimmen. Da Hohenstein am ehemaligen römischen Limes liegt, kann die Gemeinde diese Vorzüge nach der Anerkennung als Weltkulturerbe für den Tourismus nutzen und davon profitieren. Das Hofgut Georgenthal bietet sich als Viersternehotel für Tagungen und Kongresse an. Zuletzt hatte Hohenstein mehr als 6.000 Einwohner. Die regionalplanerische Ausweisung im Regionalplan Südhessen sieht für Hohenstein einen Siedlungsflächenbedarf von 9 ha vor. Das Kaufkraftpotenzial der ansässigen Bevölkerung liegt mit 21.484 Euro pro Kopf mehr als 9 % über dem Bundesdurchschnitt.

Relativ ausgewogene Beschäftigtenstruktur

Der Zuwachs bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug seit 1987 zuletzt rund 60 %. Den größten Anstieg verzeichnete der Dienstleistungssektor mit rund 350 Beschäftigten. Rund 60 % waren in diesem Bereich tätig. Auf das Produzierende Gewerbe entfielen rund 40 % der Arbeitsplätze (etwa 240 Beschäftigte). Eine weitere Erhöhung der Zahl der Arbeitsplätze wird auch in naher Zukunft von der Gemeinde angestrebt. Hier bieten derzeit 15 High-Tech-Unternehmen, insbesondere 10 der Informations- und Kommunikationstechnologie, beste Voraussetzungen.

Gewerbeflächen

Derzeit besteht das Gewerbegebiet „Im Stückergaben“ in Breithardt mit 2,7 ha. Das Areal ist belegt. Erweiterungsflächen von ca. 5 ha sind im Flächennutzungsplan vorgesehen.

HOHENSTEIN

Ansprechpartner und Strukturdaten

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Herr Bürgermeister Daniel Bauer
Telefon: +49 (0)6120/29-21
Telefax: +49 (0)6120/29-821
e-mail: daniel.bauer@hohenstein-hessen.de

Abteilungsleiter Bauamt
Herr Christian Störmer
Telefon: +49 (0)6120/29-33
Telefax: +49 (0)6120/29-833
e-mail: christian.stoermer@hohenstein-hessen.de
<http://www.hohenstein-hessen.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus
Herr Achim Staab
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-487
Telefax: +49 (0)6124/510-18487
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de und
<http://www.rheingau-taunus.de>
www.facebook.com/RheingauTaunusKreis

Kreisstatistik
Frau Jennifer Brötz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-451
Telefax: +49 (0)6124/510-18451
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

Einwohner 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	5.792 6.196 + 404 (+ 7,0 %)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	363 610 + 247 (+ 68,0 %)
Kaufkraft 2019	25.132 €/Einw., 104,7 % (D = 100 %)
Hebesätze 2020 Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	369 % 343 % 475 %
Gewerbesteueranteil (an den Steuereinnahmen 2019; netto)	15,04 %
Verkehrsanbindung	15 km zur Anschlussstelle Idstein A 3 ca. 20 km nach Wiesbaden/Mainz ca. 50 km zum Flughafen Frankfurt/Main ca. 55 km nach Frankfurt Busverbindung in alle Richtungen innerhalb des Rhein-Main-Verkehrsverbundes
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	